Verarbeitungshinweise

Hanno®-Folienband DUO Easy 240 – Planung, Montage und Ausschreibungstext

1 Einsatz im Bauteilanschluss

Hanno®-Folienband DUO Easy 240 dichtet die Fuge zwischen Fensterrahmen und Baukörper ab und wird dabei komplett verdeckt unter Putz oder Anstrich eingebaut. Durch den feuchtevariablen sd-Wert kann dasselbe Band innen als luftdichte, dampfbremsende Ebene und aussen als schlagregendichte, diffusionsoffene Ebene eingesetzt werden. Die Funktionsebene dazwischen wird mit Dämmstoff, z. B. Montageschaum, ausgefüllt.

Die vollflächige Klebeschicht haftet auf allen gängigen Fensterrahmen und auf verschiedenen Mauerwerksuntergründen; ein zusätzlicher Kleber auf dem Mauerwerk ist nicht nötig. Das Band eignet sich für den Neubau wie für die Sanierung.

2 Planung und Bandbreite

Bandbreite wählen: Die Breite setzt sich zusammen aus der Klebefläche auf dem Fensterrücken, der Fugenbreite inkl. Schlaufe und der Klebefläche auf dem Mauerwerk. Lieferbar sind 75, 100, 150 und 200 mm.

Bewegungsreserve: Die zulässige Gesamtverformung beträgt 30 % der unverklebten Bandbreite. Erwartete Fugenbewegungen müssen darin Platz haben, deshalb immer eine Schlaufe vorsehen.

Verputzen einplanen: Im Laibungsbereich ist für eine ausreichende Gewebearmierung des Putzes zu sorgen. Ergänzende Hinweise gibt die Broschüre «Verputzen von Fensteranschlussfolien» des Bundesverbands der Gipsindustrie.

Regelwerke: Es gelten die zum Ausführungszeitpunkt gültigen SIA-, SN- und EN-Normen, insbesondere SIA 274 und SIA 331, sowie der Leitfaden zur Montage der RAL-Gütegemeinschaft Fenster, Fassaden und Haustüren.

3 Untergrund und Temperatur

Situation	Massnahme
Staub, Fett, Schmutz	Untergrund reinigen – kein Trennfilm darf den Kleberkontakt verhindern
Stark saugender Untergrund	Sprühprimer einsetzen, empfohlen: Sprühkleber «Fast drying» (Bowcraft)
Kalt-feuchte Oberfläche	Sprühprimer zur Unterstützung der Haftung; Feuchtigkeit entfernen
Eis oder Raureif	vollständig entfernen – volle Klebkraft erst nach Auftauen auf über 0 °C
Tiefe Temperaturen bis −10 °C	Band auf +15 °C bis +25 °C vorwärmen, längere Verweilzeit ohne Belastung einplanen
Unbekannter Untergrund	Haftung vor der Weiterverarbeitung durch Eigenversuche sicherstellen

Reguläre Verarbeitungstemperatur +5 °C bis +40 °C. Der Zusatzstreifen der Ausführung DUO Easy+ 240 ist erst ab +5 °C verarbeitbar.

4 Montage

1. Band abrollen und mit ca. 5 cm Überlänge zuschneiden.
2. Schmalen Teil der längs geschlitzten Abdeckfolie abziehen und den Befestigungsstreifen sorgfältig an den Fensterrücken andrücken. Vorgang an allen abzudichtenden Seiten wiederholen – innen wie aussen.
3. Fensterelement einsetzen, ausrichten und befestigen.

4. Restliche Abdeckfolie abziehen, Band mit Schlaufe als Bewegungsreserve auf das Mauerwerk kleben und gut vollflächig andrücken. Ein zusätzlicher Kleber ist nicht nötig.
5. Stossstellen überlappend verkleben. Eventuelle Fehlstellen z. B. mit Hanno®-3E Folienkleber MS verkleben.
6. Hohlraum zwischen Fenster und Wand mit Dämmmaterial, z. B. Hanno®-Pistolenschaum, dosiert verfüllen. Laibung mit Gewebearmierung verputzen.

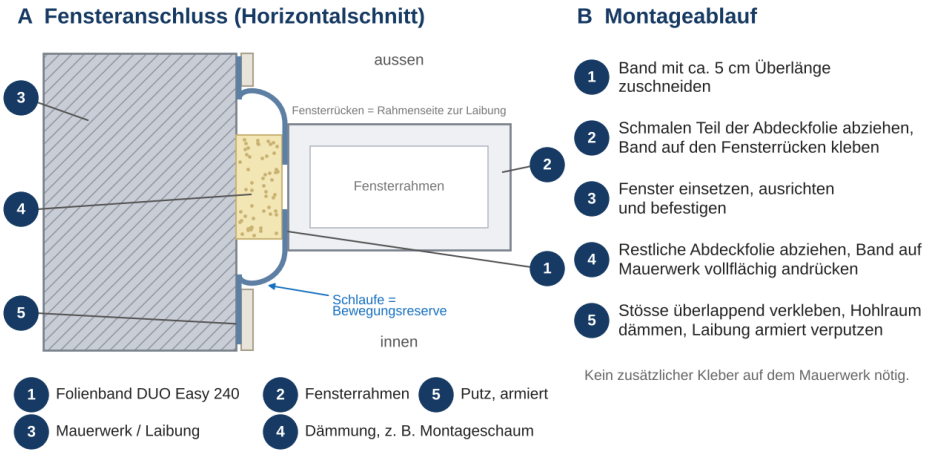


Abb. 1: A – Fensteranschluss mit Folienband innen und aussen, B – Montageablauf.

5 Häufige Fehler vermeiden

Fehler	Folge	Richtig
Band straff ohne Schlaufe verklebt	Band reisst oder löst sich bei Bewegung	Schlaufe als Bewegungsreserve vorsehen
Trennfilm auf dem Untergrund	keine Haftung, Luft- und Wasserdurchtritt	reinigen, ggf. Sprühprimer
Verklebung auf Eis oder Raureif	Kleber haftet erst nach dem Auftauen	Oberfläche frei von Eis, Band vorwärmen
Stösse stumpf gestossen	Undichtheit an den Stossstellen	Stösse überlappend verkleben
Band nur punktuell angedrückt	Hohlstellen unter dem Putz	vollflächig gut andrücken
Laibung ohne Armierung verputzt	Risse im Putz über dem Band	Gewebearmierung einlegen

6 Reinigung, Sicherheit und Lagerung

Hautreinigung mit Wasser und Seife. Kleberreste lassen sich mit einem Reinigungsmittel auf Benzinbasis entfernen; dabei die Sicherheitsvorschriften beachten. Das Produkt ist gemäss Herstellerangaben kein Gefahrstoff; die beim Umgang mit chemischen Stoffen übliche Sorgfalt und Hygiene ist einzuhalten. Bandreste können mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Trocken, bei Raumtemperatur im Originalgebinde lagern; Lagerstabilität 24 Monate. Die UV- und Witterungsbeständigkeit beträgt 12 Monate – das Band nach der Montage zeitnah überputzen.

7 Ausschreibungstext (Muster)

Der folgende Text kann für Leistungsverzeichnisse übernommen und auf das jeweilige Objekt angepasst werden.

Pos. ___ Innere und äussere Abdichtung des Fensteranschlusses mit Folienband

Abdichtung der Anschlussfuge zwischen Fensterrahmen und Baukörper mit einem vollflächig selbstklebenden, überputz- und überstreichbaren Folienband aus einer Polyamid-Folie/Vlies-Kombination mit feuchtevariablem sd-Wert, liefern und montieren. Verdeckter Einbau, Verklebung auf dem Mauerwerk ohne zusätzlichen Kleber.

Wasserdampfdiffusion 0,48 m ≤ sd ≤ 12,0 m (feuchtevariabel) nach DIN EN ISO 12572. Luftdichtheit an < 0,1 $m^3/[h \cdot m \cdot (daPa)^{2/3}]$ nach DIN EN 1026. Schlagregendichtheit ≥ 1050 Pa nach DIN EN 1027. Wasserdichtheit W1. Brandverhalten Klasse E. Überputzbarkeit geprüft. ift- und RAL-zertifiziert, Emissionsklasse EMICODE® EC1PLUS.

Montage mit Schlaufe als Bewegungsreserve, Stösse überlappend. Ausführung nach den anerkannten Regeln der Technik und den Herstellerangaben.

Fabrikat: Hanno®-Folienband DUO Easy 240, Bezug über Vibraplast AG, Aadorf

Einbauort: ☐ innen ☐ aussen **Bandbreite:** ☐ 75 ☐ 100 ☐ 150 ☐ 200 mm

Menge: _____ m **Einheitspreis:** CHF _____ /m **Total:** CHF _____

8 Nachweise

Folgende Nachweise werden in Ausschreibungen typischerweise gefordert. Wir stellen die Unterlagen auf Anfrage zur Verfügung:

- ift-Zertifikat und RAL-Gütezeichen.
- Prüfberichte MPA Hannover zu Luftdichtheit, Schlagregendichtheit, sd-Wert, Brandverhalten und Überputzbarkeit.
- Emissionsnachweis GEV-EMICODE® EC1PLUS.
- Technisches Merkblatt und Montageanleitung des Herstellers.

9 Haftungsausschluss

Die technischen Angaben zur Produktanwendung beruhen auf unserer Erfahrung und stellen blosse Hinweise ohne rechtliche Verbindlichkeit dar. Da die Anwendung des Produkts angesichts der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten nicht kontrolliert werden kann, obliegt es dem Anwender, durch eigene Vorabtests die Eignung für den vorgesehenen Einsatzzweck festzustellen. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die örtlichen gesetzlichen Vorschriften einzuhalten und die üblicherweise erforderlichen Bewilligungen einzuholen.